



Die Corona-Schutzimpfung: Deine Entscheidung. Deine Impfung.

Stand: 15. Dezember 2021

Informationen für Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren

Wir möchten dir mit diesem Merkblatt **Antworten auf Fragen** geben, die du vielleicht zur Corona-Schutzimpfung hast. So kannst du deine **Entscheidung** zum Impfen besser treffen. Hier also einige Fragen, die dich interessieren könnten:

Kann ich mich impfen lassen?

Grundsätzlich ja. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Impfung für alle 12- bis 17-Jährigen. Diese Empfehlung beruht auf wissenschaftlichen Studien. Diese Studien zeigen, dass die Impfung für Kinder und Jugendliche in der Regel sehr gut verträglich ist. Im US-amerikanischen Impfprogramm wurden rund zehn Millionen Kinder und Jugendliche geimpft. Die Risiken für diese Altersgruppe können dadurch jetzt sehr gut beurteilt werden.

Zudem ist die nun in Deutschland vorherrschende **Delta-Variante** des Coronavirus **ansteckender**. Deshalb können nicht geimpfte Personen sich leichter anstecken. Das betrifft auch Kinder und Jugendliche.

Besonders von Vorteil ist die Impfung für Kinder und Jugendliche, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft:

- bei bestimmten Vorerkrankungen (zum Beispiel starkes Übergewicht; schwere chronische Erkrankungen am Herzen, am Nervensystem, an Lunge oder Nieren; schwere Störungen des Abwehrsystems; Krebserkrankungen; Down-Syndrom)
- bei engem Kontakt zu gefährdeten Personen, die im Fall einer Ansteckung ein besonders hohes Risiko für eine schwere Erkrankung haben:
 - Personen, die nicht selbst geimpft werden k\u00f6nnen (zum Beispiel, weil sie Allergien gegen Bestandteile der Impfstoffe haben)
 - Personen, die vermutlich keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen (zum Beispiel, weil sie Medikamente bekommen, die das Immunsystem unterdrücken)
- bei einem erhöhten beruflichen Ansteckungsrisiko oder beim beruflichen Kontakt zu besonders gefährdeten Personen (zum Beispiel bei einer Ausbildung oder Tätigkeit in einem Krankenhaus, einem Alten- oder Pflegeheim oder im Einzelhandel)

Mit welchen Impfstoff werde ich geimpft?

In Deutschland werden aktuell Kinder und Jugendliche von 12 bis 17 Jahren mit dem folgenden mRNA-Impfstoff geimpft:



Der Impfschutz setzt nicht sofort ein, sondern besteht erst **zwei Wochen nach der zweiten Impfdosis.**

Was bringt mir die Corona-Schutzimpfung?

Eine vollständige Impfung besteht aus zwei Impfdosen. Sie **schützt dich** ab zwei Wochen nach der letzten Impfung **sehr wirksam** vor einer schweren Erkrankung an **COVID-19** und möglichen Folgen. Sie schützt auch sehr gut gegen die ansteckendere **Delta-Variante** des Coronavirus.

Durch eine vollständige Impfung kannst du außerdem das Risiko stark vermindern, dass du andere – wie Freundinnen, Freunde oder deine Familie – mit dem Virus ansteckst.



Mehr Infos zur Impfempfehlung findest du hier





https://www.rki.de/DE/Content/ Infekt/EpidBull/Archiv/2021/ Ausgaben/33_21.pdf?__blob= publicationFile





Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung für mich?

Die Impfstoffe werden vor ihrer Zulassung aufwendig getestet. Auch nach ihrer Zulassung werden sie regelmäßig auf ihre Sicherheit und mögliche Nebenwirkungen **geprüft.**

Die Impfstoffe sind in der Regel **gut verträglich.** Es kann zu üblichen **Impfreaktionen** wie Schmerzen an der Einstichstelle, Müdigkeit, Kopfschmerzen oder auch Fieber kommen. Die Beschwerden klingen in der Regel nach wenigen Tagen wieder ab.

Schwere Nebenwirkungen wie Herzmuskel- bzw. Herzbeutel-Entzündungen wurden sehr selten beobachtet. Diese Nebenwirkungen können auch bei einer Erkrankung an COVID-19 auftreten und sind in der Regel gut behandelbar. Die Entzündungen traten meist innerhalb von 14 Tagen nach der Impfung, häufiger nach der zweiten Impfdosis und insbesondere bei jüngeren Männer auf. Aktuelle Informationen zu den Nebenwirkungen erhältst du im stetig aktualisierten Aufklärungsmerkblatt zu mRNA-Impfstoffen * des Robert Koch-Instituts (RKI).

Wie bei allen Impfungen können in seltenen Fällen **allergische Reaktionen** auftreten. Informiere bitte **den Arzt oder die Ärztin** vor der Impfung, ob du schon einmal allergisch reagiert hast.

Wer entscheidet, ob ich geimpft werde?

Grundsätzlich gilt: Du entscheidest! Wenn du jünger als 14 Jahre bist, ist die **Einwilligung deiner Eltern oder Sorgeberechtigten** nötig. Ab 14 Jahren kann dein Arzt oder deine Ärztin in einem persönlichen Gespräch feststellen, ob du den Nutzen und die Risiken der Corona-Schutzimpfung richtig verstanden hast. Auf dieser Grundlage kannst du dich eventuell ohne Einwilligung deiner Eltern oder Sorgeberechtigten impfen lassen. Allerdings sollte immer versucht werden, die

Eltern oder Sorgeberechtigten in die Impfentscheidung einzubeziehen. Ab 16 Jahren ist in der Regel eine Zustimmung deiner Eltern oder Sorgeberechtigen nicht mehr erforderlich.

Wo und wie kann ich mich impfen lassen?

Du kannst dich in Arztpraxen, bei Betriebsärzten oder durch mobile Impfteams impfen lassen. Informiere dich unter www.116117.de oder unter der Rufnummer 116117.

Impfangebote findest du auch unter:

www.zusammengegencorona.de/impfen/#deutschlandkarte

Hygiene- und Abstandsregeln weiterhin einhalten!

Die Corona-Schutzimpfung ist <u>sehr wirksam</u>, kann aber keinen hundertprozentigen Schutz bieten. **Schränke** deswegen nach Möglichkeit deine **Kontakte ein**. So kannst du das Risiko senken, dich oder andere anzustecken. Mache vor Treffen mit gefährdeten Personen einen <u>Corona-Test</u>, auch wenn du keine Krankheitszeichen hast.

Beachte außerdem die <u>AHA+L+A-Formel</u>: Abstand halten, Hygiene beachten, Alltag mit Maske, Lüften und die Corona-Warn-App nutzen. Wenn wir uns alle an diese Regeln halten, können wir gemeinsam die Pandemie eindämmen!

Was bewirken mRNA-Impfstoffe gegen Coronaviren in meinem Körper?

Schau dir unsere Infografik an, um zu erfahren, wie die mRNA-Impfstoffe im Körper für einen Schutz vor Infektion und Erkrankung sorgen!





Noch Fragen? Weiterführende Angebote der BZgA. Auch für dich.



infektionsschutz.de/ corona-schutzimpfung



0800 232 27 83 kostenlose Telefonberatung der BZgA



facebook.com/bzga.de



www.bzga-k.de/youtube